

Zweites Dialogforum zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Offenbach

31.10.2024 | 16:30 - 19:30 Uhr | Parkside Studios, Friedhofstraße 59,
63075 Offenbach

Geschlechtsspezifische Gewalt und Sicherheit im öffentlichen Raum





Mit der Unterzeichnung der Istanbul-Konvention hat sich Deutschland verpflichtet, Frauen* und Mädchen* in allen Lebensbereichen vor Gewalt zu schützen – sowohl im privaten als auch im öffentlichen Raum.

Dabei liegt ein besonderer Fokus darauf, geschlechtsspezifische Gewalt in all ihren Erscheinungsformen zu erkennen und zu bekämpfen. Diese äußert sich nicht nur physisch, sondern oft auch in Form von verbalen und sexualisierten Übergriffen. Hinzu kommt, dass viele Frauen* und Mädchen* ein mangelndes Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum empfinden. Dies führt dazu, dass sie bestimmte Orte wie den öffentlichen Nahverkehr oder Parks bei Dunkelheit meiden.

Jede Frau* und jedes Mädchen* hat das Recht, sich in ihrer Stadt frei und ohne Angst zu bewegen. Städtbauliche Maßnahmen wie eine verbesserte Beleuchtung oder die Beseitigung unsicherer Orte können dabei ein

erster Schritt sein. Doch es ist ebenso wichtig, tief verwurzelte Geschlechterbilder aufzubrechen, die zur Entstehung von Gewalt beitragen.

Im zweiten Dialogforum werden diese und weitere Themen vertieft. Kommunale Akteur*innen wie die Projekte **HeRoes** und **SheRoes** des DRK-Kreisverband Offenbach, die Initiative **Catcalls Offenbach** sowie das **Polizeipräsidium Südosthessen** werden ihre Arbeit und Projekte vorstellen. Gemeinsam mit den Teilnehmenden sollen konkrete Ideen entwickelt werden, um den Schutz und das Sicherheitsgefühl von Frauen* und Mädchen* im öffentlichen Raum in Offenbach zu verbessern.

Die **Dialogforen zur Umsetzung der Istanbul-Konvention** in Offenbach eröffnen Raum für unterschiedliche Perspektiven und gemeinsames Nachdenken. Ziel ist es, Handlungsfelder zu vertiefen und gemeinsam Ideen für einen kommunalen Aktionsplan zu entwickeln.

Programm

- 16:30 Uhr ● Begrüßung
- Inputs kommunaler Akteur*innen
- Vernetzung bei Snacks und Getränken
- Dialog im Barcamp
- Zusammenführung und Ausblick
- 19:30 Uhr ● Ende der Veranstaltung

Moderation: Vanessa Schlevogt

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und den gemeinsamen Austausch!

Ihre

Dr. Inga Halwachs (Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte) &
Luzia Rott (Fachreferentin Istanbul-Konvention)

Dialog im Barcamp

Ein Barcamp ist eine offene und flexible Methode, die den Teilnehmenden – als Expert*innen ihrer eigenen Praxis – ermöglicht, ihre aktuellen Themen und Fragestellungen einzubringen. Es gibt keine festen Vorgaben, die Titel der Arbeitsgruppen entstehen aus den Impulsen oder werden von den Teilnehmenden bereits mitgebracht. Dieses Arbeitsformat befördert den Austausch, ganz im Sinne der Istanbul-Konvention, die eine multidisziplinäre Zusammenarbeit vorsieht. Das Barcamp schafft Raum für kreative Lösungsansätze und Partizipation an relevanten Handlungsfeldern zum Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt.

Für unsere Planung bitten wir um frühzeitige Zu- oder Absage, möglichst bis zum 21.10.2024, an:
frauenbuero@offenbach.de